

zur Seite: die Norddeutsche Eisen- und Stahl-Verfäbrungs-Genossenschaft. In einer von ihr herausgegebenen Proschüre veröffentlicht die Genossenschaft eine höchst interessante Zusammenstellung...

Nachdem es dafür wohl keines weiteren Beweises mehr, die Beschuldigung des Reichsversicherungsamtes sich zum Nachteil der Verletzten geltend zu machen und nicht jenes Maß von...

Die Schwierigkeit, für die Vertretung der Interessen der Verletzten ärztliche Gutachten zu erlangen, ist bei vielen Sekretariaten immer nicht überwinden. Es ist deshalb ein sehr ungleiches...

Als ein sehr wesentlicher Mangel muß es bezeichnet werden, daß den Verletzten von den für die Rentenfestsetzungen und -Gehaltsbestimmungen maßgebenden ärztlichen Gutachten und sonstigen Unterlagen seitens der Berufsvereinigungen keine Kenntnis gegeben wird...

Wie weit man aber von der Erfüllung einer so selbstverständlichen Forderung entfernt ist, geht aus der Ablehnung von Arbeitersekretariaten als Vertreter der Verletzten durch die Schiedsgerichte hervor...

Die Vertretung vor den Schiedsgerichten. Wie weit man aber von der Erfüllung einer so selbstverständlichen Forderung entfernt ist, geht aus der Ablehnung von Arbeitersekretariaten als Vertreter der Verletzten durch die Schiedsgerichte hervor...

Die Vertretung vor den Schiedsgerichten. Wie weit man aber von der Erfüllung einer so selbstverständlichen Forderung entfernt ist, geht aus der Ablehnung von Arbeitersekretariaten als Vertreter der Verletzten durch die Schiedsgerichte hervor...

Die Vertretung vor den Schiedsgerichten. Wie weit man aber von der Erfüllung einer so selbstverständlichen Forderung entfernt ist, geht aus der Ablehnung von Arbeitersekretariaten als Vertreter der Verletzten durch die Schiedsgerichte hervor...

geheißt, daß das Unfallversicherungs-Gesetz auch die Zustellung an die Partei zuläßt, immerhin ist dieser Fall nur als Ausnahme gedacht...

Die Arbeitersekretariate haben durch ihre allseitig als nutzbringend anerkannte Tätigkeit ein Anrecht darauf gewonnen, daß ihnen keine unnötigen Hindernisse in den Weg gelegt werden...

Schlus. Damit kommen wir zum Schlus. Wir haben nur einen kleinen Teil von dem Material der von uns burdgehenden 10 Berichte anführen können. Aber schon das Angeführte zeigt zur Genüge, wie viele Mängel der heutigen Unfallversicherung anhaften und wie weitaus berechtigt die von der Arbeiterschaft erhobene Forderung nach einer...

Für unsere Frauen.

Frauenrechte und Sozialdemokratie.

K. Wenn wir im ersten Artikel nachgewiesen haben, warum die Regelung der wirtschaftlichen Bewegungsfreiheit für Arbeiter und Arbeiterinnen gleich sein muß, damit die Arbeitermassen unter geistlichen Schutze ihre wirtschaftlichen Interessen vertreten und ihre Lage zu heben vermögen...

In der wirtschaftlichen Umwandlung beruht das Recht der Frau auf Teilnahme an der Gesetzgebung. Die Sozialistische Steuerpolitik ist besonders geeignet, das Interesse der Frau wahrzunehmen, weil sie als Person, als Ausgebeutete des Schutzes durch die Sozialgesetzgebung bedarf...

Schon während der französischen Revolution tauchte die Forderung auf Frauenrechte auf und mit neuerer Kampagne die Bewegung für das Recht der Frau. Der Proklamator auf Frauenrechte sah die Forderung der Frauenrechte unter folgender Begründung entgegen: „Die Frau ist frei geboren und geistlich dem Manne gleich...“

Die Frau ist frei geboren und geistlich dem Manne gleich. Das Prinzip aller Souveränität ruht wesentlich in der Nation, welche nur die Vereinigung von Frau und Mann ist. Freiheit und Gerechtigkeit bestehen darin, jedem alles zuzuführen zu lassen, was ihm gebührt...

Herbei, Frauen! Gemein in die Reihen der Sozialdemokratie! Und laßt laut den Ruf ertönen: Her mit dem Frauenwahlrecht!

Sächsischer Landtag.

11. Kammer.

155. Sitzung vom 9. Dezember 1908. Mit erster Punkt liegt der Nachtrag zum Personal- und Besoldungs-Gesetz der Landesversicherungsanstalt zur Beratung...

Nächste Sitzung: Donnerstag 10 Uhr. Tagesordnung: Eilenbachschaden, darunter der konverutive Antrag um Verbesserung des Verkehrs auf den Schmalzparbahren.

Wetterprognose des Sächs. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 10. Dezember 1908: Schönw. ; veränderlich; wärmer; kein erheblicher Niederschlag.

Wetterbericht von der Wetterkule an der Augustuabrücke am 9. Dezember, mittags 12 Uhr. Barometer: 754. Veränderlich. Thermometer: + 4° R. Thermometerverlauf: Min. - 0, Max. + 4. Barometer: 86°. Wasserstand: - 192.

Dresdner Polizeibericht vom 9. Dezember. Am 27. November hat eine hiesige Verkäuferin einen etwa 10-12 jährigen unbekanntem Knaben beauftragt, ein neues dunkelblaues, unattractives Damenschiffel, des Knaben mit Goldborte besetzt, zu einem Schneider in der Feuerwippenstraße zu schicken...

Im Dienstagabend erstickte sich in einem hiesigen Gasthause in der Hufelmannstraße ein dort am selben Tage jugendlich etwa 40 Jahre alter Mann. Wie wir hören, handelt es sich um einen aus Gumburg zugewanderten obigen Hinterschneider, der sich schon früh dort eingequartelt hatte und nachmittags erstickt im Bett seines Zimmers aufgefunden wurde.

Selbstmord. Im Dienstagabend erstickte sich in einem hiesigen Gasthause in der Hufelmannstraße ein dort am selben Tage jugendlich etwa 40 Jahre alter Mann. Wie wir hören, handelt es sich um einen aus Gumburg zugewanderten obigen Hinterschneider, der sich schon früh dort eingequartelt hatte und nachmittags erstickt im Bett seines Zimmers aufgefunden wurde.

Letzte Telegramme. Aus der Wahlprüfungskommission. Berlin, 9. Dezember. Die Wahlprüfungskommission des Reichstags erklärte die Wahl des Zentrumsdarstellenden Garmes-Fischer für gültig, weil nach Berücksichtigung aller Proteste das Stimmenverhältnis bei der Stichwahl das gleiche geblieben ist...

Sicherung der Bauforderungen. Berlin, 9. Dezember. Die von der Kommission zur Beratung des Gesetzentwurfs betreffend der Sicherung der Bauforderungen eingesetzte Subkommission hat ihre Arbeiten beendet. Die Beschlüsse sollen veröffentlicht werden, damit die Interessenten dazu Stellung nehmen können...

Aus der Steuerkommission. Berlin, 9. Dezember. Die Steuerkommission lehnte den Vorschlag der Regierung, ungedeckte 240 Millionen Reichsmarkbeiträge den Einzelstaaten aufzuerlegen, ab. Die Einzelstaaten sollen 144 Millionen Reichsmarkbeiträge bezahlen. Außerdem wurde folgender freiwilliger Antrag angenommen, die bedürftigen Regierungen zu erforschen, zur Erörterung der Frage für eine unterweite, der Leistungsfähigkeit der einzelnen Staaten entsprechende Verteilung der Reichsmarkbeiträge vorzulegen...

Soldatenmishandlung. Berlin, 9. Dezember. Gestern hatte sich vor dem Kriegsgericht der 2. Wachbataillon der Sergeant Klomow von der 1. Kompanie des Königin-Elisabeth-Regiments Nr. 8 wegen Mißhandlung eines Unteroffiziers zu verantworten. Das Opfer des Angeklagten war der Rekrut Danien. Schon am Tage seiner Einlieferung berichtete Klomow ihm mit dem „Kammergefessenen“ (einem Rohrad) einen heftigen Schlag auf die Brust...

Ein Polizeikampf. Remscheid (Schf.), 9. Dezember. Mehrere Vergewaltigungen liefen hier einen Nachmittags verübenden Polizeibeamten, schlugen ihn nieder und versuchten ihn zu erschlagen, indem sie ihm die Nichte zusetzten. Eine große Volksmenge sammelte sich an, die ebenfalls gegen den Polizeibeamten Stellung nahm. Als im letzten Augenblicke Polizeiverstärkung eintraf, gingen die Beamten mit blanker Waffe gegen die Menge vor. Zahlreiche Personen wurden teils schwer, teils leicht verletzt. Fünf Beteiligten wurden gefesselt und abgeführt.

Stromberg. Stromberg, 9. Dezember. In der katholischen Pfarrkirche zu Stromberg entstand gestern, vermutlich durch Unvorsichtigkeit, Feuer, durch das das Innere der Kirche vollständig zerstört wurde. Ruher, Chor und Orgel wurden auch wertvolle Wandmalereien zerstört.

Das heutige Blatt enthält 16 Seiten.

Naturheilvereine!

Freitag den 11. Dezember, abends halb 9 Uhr, im Vereinshaus-Saale, Zinzendorfstraße 17
(nicht, wie angegeben, im Volkswohlfahrt)

Oeffentliche Protest-Versammlung gegen die Kurpfuscherei-Ausstellung und das in Aussicht stehende Kurpfuscherei-Gesetz.

1. Referent: Herr Paul Schirrmeister, Berlin, Leiter der Abwehrstelle des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise. 2. Referent: Herr Professor Dr. Paul Förster, Friedenau-Berlin.

Eintritt frei! Freie Aussprache.

Als ein eigenartiges Verhängnis ist es zu betrachten, daß im Städtischen Ausstellungspalaste in Dresden zurzeit zwei Ausstellungen unter einer Leitung vereinigt wurden, die nur wenig miteinander zu tun haben. Denn während die „Ausstellung gegen den Alkoholismus“ eine vom Volke ausgehende und dem Volke wieder zugute kommende Bewegung fördern hilft, ist die „Ausstellung gegen Kurpfuscherei“ ausschließlich von den Ketzern geschaffen worden, um einem Gesetze die Wege zu ebnen, das dem Volke Rechte und Freiheiten nehmen soll, um dafür ärztliche Interessen zu fördern.

Die Kurpfuschereiausstellung selbst ist nach der Ansicht vieler Besucher recht dürftig ausgefallen; in der Hauptsache besteht sie nur aus zusammengetragenen alten und neuen Heilungsausschnitten, die Anpreisungen von Heilmitteln und Anzeigen von Laienheilkundigen enthalten. Dieser Teil der Ausstellung ist eigentlich ein Armutsgewinn für die Medizinheilkunde, denn wenn alle Kranken durch medizinische Behandlung Hilfe fänden, würden derartige Anzeigen bald verschwinden. — Dann hat man aber auch Werke über Naturheilkunde von Dr. Spahr, Dr. Schönbauer-Siebert, Frau Dr. Fischer-Düdelmann, Wlg. Gantig u. a., die in Millionen Verbreitung gefunden haben, als kurpfuschereische Schriften ausgelegt — das ist ein weiteres Armutsgewinn für die Medizinheilkunde. Verächtlichen wollen wir übrigens, daß die Verbreitung des Wertes von Frau Dr. Fischer-Düdelmann eine um viele Tausende größere ist, als wie in der Ausstellung angeschrieben steht!

Der Zweck der Ausstellung ist eben ein ganz anderer als der, dem Wohle des Volkes zu dienen. Die Einleitung des Aufhanges von Dr. med. Weichmann im Führer durch die Ausstellung sagt es ganz genau: Die Ketzler wünschen ein Gesetz, das sowohl die ge-

werbsmäßige als nicht gewerbsmäßige „unberechtigte“ Ausübung der Heilkunde verbieten soll. Also nicht die wirkliche Befähigung zur sachgemäßen Behandlung von Kranken soll maßgebend sein, sondern lediglich das auf Grund des Studiums der Medizin erworbene besondere Recht zur Ausübung der Heilkunde soll die Krankenheilung ermöglichen. — Keiner Mutter soll es künftig mehr gestattet sein, ihrem kranken Kinde ein Bad zu geben, wenn sie sich nicht vorher von einem approbierten Arzt gewissermaßen die Erlaubnis dazu erkauft hat. Kein Mensch soll künftig seinen kranken Nebenmenschen einen auf Erfahrung am eigenen Körper beruhenden Rat erteilen dürfen, will er sich nicht der Gefahr einer Geld- oder Gefängnisstrafe aussetzen! So wünschen es die Ketzler Deutsche Frauen und Männer, hört es: Sowohl die gewerbsmäßige als nicht gewerbsmäßige, vom Arzte als „unberechtigt“ angesehene Ausübung der Heilkunde soll verboten werden. Hierbei verweisen wir auf das Schriftchen von Baron G. v. Bistram, betitelt: „Die Medizin, gerichtet von ihren eigenen Autoritäten“ (Preis 50 Pf.), hier zu haben in der Vereinsgeschäftsstelle bei G. Wöckner, Amalienstraße 10.

Über selbst diese weitgehenden Eingriffe in die persönliche Freiheit genügen den Herren Medizinern noch nicht, sie wollen Alleinherrscher über die kranke Menschheit sein. Ableitung V der Kurpfuschereiausstellung richtet sich gegen die Naturheilkunde, d. h. gegen das im wahrsten Sinne des Wortes als Volksheilkunde anzusehende Heilverfahren, bei welchem nachweislich ein viel höherer Prozentsatz von Heilungen erzielt wird wie bei medizinischer Behandlung; so fanden z. B. während der Choleraepidemie in Schwerin im Jahre 1850 von 600 medizinisch behandelten Kranken 60 Prozent, von

naturgemäß behandelten nur 2 Prozent; bei der Typhusepidemie in Chemnitz 1898 starben 10 Prozent gegenüber 6,3 Prozent bei naturgemäßer Behandlung. Professor Kautenberg berichtet (Deutsche Heilserum eingespritzten Diphtheriekranken 18 Jahre, wärend andererseits feststeht, daß von 38 nicht gespritzten nur 1 starb. In der Behandlung kam 8 Prozent; hingegen starben von 182 im Jahre 1907 in die Dresdner Kinderheilanstalt eingeliefertem diphtheriekranken Kindern 40. — Jene Heilmethode aber, die so glänzende Erfolge aufzuweisen hat, die Naturheilkunde, wird von den Medizinern in jeder nur denkbaren Weise bekämpft und verächtlich gemacht und nach Möglichkeit unterdrückt. Man schert sich nicht, in der Kurpfuschereiausstellung sogar approbierte Ketzler dieser Richtung anzugreifen und sie — wie Liebeswürdig! — als „böse Schafe“ zu bezeichnen, weil sie das Volk durch Bücher und Broschüren über diese segensreiche Heilmethode aufklären.

Und die Naturheilvereine? — die Zahl der im Deutschen Reich und sonst bestehenden Vereine beträgt etwa 1000, ihre Mitgliederzahl beläuft sich über 200 000 —, diese Vereine stellt man als Gesellschaften von Kurpfuschern hin, und ihre Mitglieder bestimmt man als irreführte Menschen. Wenn diese irreführten Ketzler aber einmal erzählen würden, was sie an sich, ihren Angehörigen und anderen an medizinischer Kurpfuscherei erlebt haben, würde die Dresdner Kurpfuschereiausstellung mit ihren dort gehaltenen Vorträgen — in einem sehr hübschen Hofsaal erscheinen!! — Und schließlich muß doch einmal über diese wichtigen Sachen gesprochen werden! — Kurpfuscherei weg — Kurpfuscherei weg!

Protestversammlung, Freitag den 11. Dezember, abends halb 9 Uhr, im Vereinshaus-Saal, Zinzendorfstraße
Hiermit ganz ergebenst ein.
Mittelsächsische Gruppe der Vereine für Gesundheitspflege und Naturheilkunde.

IV. Wahlkreis.

Heute Mittwoch den 9. Dezember, abends 9 Uhr, im Ballhaus, Bauzner Straße.

Kreismitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Der Stand der Wahlrechtsfrage.
2. Stellungnahme zur außerordentl. Landesversammlung in Dresden.
3. Wahl der Delegierten.

Mitgliedsbücher sind am Saaleingange vorzuzeigen.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung erwartet zahlreichen Besuch

Der Vorstand.

Stadtverordneten-Wahl in Rabenau.

Montag den 14. Dezember, nachmittags 3¹/₂ — 7¹/₂ Uhr findet die Wahl zweier ansehnlicher Stadtverordneten statt, an welcher unparteiisch die Gemessen

Ernst Böhme, Fabrikarbeiter
Paul Grohmann, Kassenbeamter

aufgestellt werden.

Dienstag den 15. Dezember, nachmittags 3¹/₂ — 7¹/₂ Uhr findet die Wahl des unanständigen Vertreters statt. Hierzu ist der bisherige Vertreter

Richard Wustlich, Gewerkschaftssekretär

wieder aufgestellt.

Sie erwarten von jedem Gemessen, daß er an den genannten Tagen seine Pflicht tut.

Das Wahlkomitee.

Niederhermsdorf u. U.

Sonntag den 13. Dezember, nachm. 3 Uhr, im Gasthof Niederhermsdorf

Volks-Versammlung

Tages-Ordnung:

Das persönliche Regiment und 500 Millionen Mark neuer Steuern.

Referent: Parteisekretär Hermann Rahmann. **Debatte.**

Männer und Frauen! Protestiert entschieden gegen die gesüßte, aufwändige Politik, wie sie die Deutsch-Land-Staatsmänner betreiben. Protestiert aber auch gegen die ungerechte Belastung des deutschen Volkes. Jeder der 18 Jahre alt ist, kann der Versammlung beiwohnen.

Oeffentliche politische Versammlung. Einberufer: W. Gärtwig, Döhlen Nr. 41b.

Radebeul!

Freitag den 11. Dezember, abends 8¹/₂ Uhr

Oeffentl. Einwohnerversammlung

in den vier Jahreszeiten.

Tages-Ordnung:

Bericht der Gemeindevertreter und die bevorstehende Gemeinderatswahl

Debatte.

Arbeiter! Wähler! Zeigt, daß ihr Interesse an allen Gemeinangelegenheiten heißt und erscheint alle in dieser Versammlung.

Der Einberufer:
Carlwald Stricker, Radebeul, Osterstraße 67.

Eingerahmte Bilder, moderner Wandschmuck

Volksbuchhandlung:
Zwingerstr. 21.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Robert Gschloß, Redaktion bei Dresden. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Richter, Dresden. — Druck und Verlag: Kuhn & Nepp, Dresden.

1. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Nr. 285.

Dresden, Mittwoch den 9. Dezember 1908.

19. Jahrgang.

Sächsische Angelegenheiten.

Tanzregulativ und Vereinsgesetz.

In Stelzenberg bei Chemnitz hatte der humanistische Volkshilfsverein einen öffentlichen Vortrag über Freizeitsport...

Halb verhungert.

Eine Jammerszene, nur Haut und Knochen, so fand der Fabrikarbeiter H. aus einem erzgebirgischen Ort vor dem Chemnitzer Schiedsgericht...

Keine gemeinschaftliche Erziehung.

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium hat dem sächsischen Landtage eine Petition zugestellt, die auf folgendes Ersuchen hinausläuft: Die Abgeordneten der Zweiten Kammer des Landtags wollen dahin wirken...

Fortbildungsschulpflicht für Arbeiterinnen.

Der Bund deutscher Frauenvereine hat eine Petition an den sächsischen Landtag gerichtet, in der darum nachgefragt wird, die Fortbildungsschulpflicht durch Landesgesetz auch auf die gewerblichen Arbeiterinnen auszudehnen.

Gemeindevahlfrage.

Einen glänzenden Sieg erlitten unsere Genossen in Busznau am Montag bei der Stadtverordnetenwahl.

kampfe, in dem die Gegner alles daran setzten, um den Klub innergehabten Sie zu erröthen, Genossin Bloch mit 100 gegen 92 Stimmen wiedergewählt. Im übrigen brangen die Gegner durch. Bei der Stadtverordnetenwahl in Neuhäsel wurden bei einer Beteiligung von 70 Prozent die vier Kandidaten der sozialdemokratischen Partei mit 201 bis 228 Stimmen gegen die Kandidaten der Ordnungspartei...

Das Zusammenleben der Ehegatten.

Zum erstenmal ist vom Statistischen Landesamt dem gegenseitigen Verhältnis der als verheiratet eingetragenen Personen nähergetreten worden. Diese Ehestatistik erstreckt sich u. a. auf Untersuchungen über das Zusammenleben der Ehegatten...

Landtagswahl.

Die infolge des Todes des Abg. Dr. Mühlmann nötige Ersatzwahl im Döbelner (s. sächs.) Wahlkreis ist auf den 30. Dezember festgesetzt worden.

Krimmischau. Wie wir schon mitteilten, hatten die Zivilmüller der Stadt Krimmischau an das Soidauer Regimentkommando eine Eingabe gerichtet...

Chemnitz. Vom Landgericht wurden die beiden Redakteure der Volksstimme Max Müller und Ludwig Pätz, sowie zwei Glashäfenmeister von der Anlage der Verleibung eines Glashäfenmeisters freigesprochen.

Zwickau. Der Gemeinderat von Voigtberg bei Zwickau i. S. hat beschlossen, das sozialdemokratische sächsische Volksblatt neben einem bürgerlichen Blatte als Publikationsorgan für die Gemeinden zu benutzen.

Reichenbach. Nach dem Zusammenbruch des Konjunkturvereins Kaushalt hatte sich der Kassierer des Vereins, Kaufmann Claus, jetzt in Nürnberg, wegen Konkursvergehens zu verantworten.

Celsnitz i. S. Die städtischen Kollegien beschloffen, den städtischen Beamten eine Feuerungszulage zu gewähren...

währen und eine neue Gehaltsstaffel für die städtischen Beamten festzusetzen, sowie die Löhne der städtischen Arbeiter zu regeln.

Nachrichten aus dem Lande.

Rödnitz. Am Montag entsetzte sich hier ein Fräulein Schäbler aus ihrer Wohnung. Als Nachforschungen der Familie verließ erfolglos. Ersterns Dienstag nun wurde die Vermisste unterhalb der Rödnitzer Fähre tot aus der Elbe gezogen.

Chemnitz 8. Dezember. Wie die Chemnitzer Neuesten Nachrichten aus Brnnschau mitteilen, ist dort heute nachmittags eine kollektive Interimspolizei eingeführt, wobei 12 Personen verhaftet wurden...

kleine Nachrichten aus dem Lande. Das Annaburger Wochenblatt bezeichnet die Rettung des Berl. Lokalanzeigers von gest. r. monach bei Oberwiesenthal zwei Chemnitzer Gewerbeschüler beim Schießen verunglückt zu sein, als falsch. Es handelte sich um einen acht Tage zurückliegenden ganz unbedeutenden Aufschuß...

Stadt-Chronik.

Der Eisenbahnunfall von Klotzsche vor Gericht.

Am Abend des 12. September d. J. ereignete sich auf dem Bahnhofsplatz in Klotzsche ein Unglück, bei dem sieben Passagiere verletzt wurden und größerer Materialschaden entstand.

Wegen Gefährdung eines Eisenbahnverkehrs hatte sich nun der Führer der Schiedskommission Paul Alfred Knoll vor der 3. Strafkammer des sächsischen Landgerichts zu verantworten. Der Angeklagte führte zu seiner Verteidigung aus, daß er keine Kenntnis vom Halten des Zuges in Klotzsche gehabt, auch die Signale des vorausfahrenden Zuges bei dem Verdrück auf dem Bahnhofe nicht gehört habe...

Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 285

Dresden 9. Dezember

1908

John Milton

1608 — 9. Dezember — 1674

Der Dichter und Geistesforscher John Milton war der letzte Katholik der Welt, denn Maria II. von England hatte im Jahr 1689 die Verordnungen von 1689 und 1701 erlassen, die die Katholiken von allen öffentlichen Ämtern und von der Mitgliedschaft in beiden Häusern des Parlaments ausschloß. Milton war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte.

Der Dichter und Geistesforscher John Milton war der letzte Katholik der Welt, denn Maria II. von England hatte im Jahr 1689 die Verordnungen von 1689 und 1701 erlassen, die die Katholiken von allen öffentlichen Ämtern und von der Mitgliedschaft in beiden Häusern des Parlaments ausschloß. Milton war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte.

Milton war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Freiheit der Kirche und der Wissenschaft einsetzte.

Wird gelehrt. Mit einer Schrift über die Reform der Kirchenverfassung griff Milton 1641 zum ersten Male in die politische Angelegenheit ein.

Die anglikanische Kirche, die im 16. Jahrhundert bei der Reformation entstanden war, hatte sich im Laufe der Jahrhunderte immer mehr von der ursprünglichen Lehre entfernt. Milton wollte die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen. Er wollte die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen. Er wollte die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen.

Der Herr Cromwell wollte, welche Rolle er auch immer spielte, die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen. Er wollte die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen. Er wollte die Kirche reformieren und sie wieder der ursprünglichen Lehre zurückführen.

Es steht uns wieder, das noch nicht erledigt. Und kein Eingriff bei der Frieden auch. Ein neuer Geist soll unter Ernte stehen. O Welt, ein freies Gewissen und ewige Freiheit. Der Willkürherrschaft, deren Welt die Welt.

Diese Willkürherrschaft war die Freiheit. Schonungslos hat sich die Willkürherrschaft gezeigt. Sie hat die Willkürherrschaft gezeigt. Sie hat die Willkürherrschaft gezeigt. Sie hat die Willkürherrschaft gezeigt. Sie hat die Willkürherrschaft gezeigt.

Geistes

Wade gut, alles gut. In der Welt. Wade gut, alles gut. In der Welt. Wade gut, alles gut. In der Welt. Wade gut, alles gut. In der Welt. Wade gut, alles gut. In der Welt.

Dresdner Kalender

Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft. Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft. Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft.

Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt. Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt. Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt.

Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner. Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner. Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner.

Weihnachts-Ausstellung der Dresdner Arbeiterschaft

Beginn 10. Dezember. Vom 10. bis 20. Dezember findet im kleinen Saale der Zentralhalle, Friedrichsplatz 10, eine von der Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege veranstaltete Weihnachtsausstellung statt.

Die Ausstellung, die sich eines von Jahr zu Jahr wachsenden Aufwands zu erfreuen hatte, ist auch diesmal wieder auf das ansehnlichste empfangen. Die ausgestellten Gegenstände eignen sich als sehr schöne Weihnachtsgeschenke, die wiederum auf den Sinn für alles Schöne, für eine Kunst wirken. Für die Arbeiterklasse sind die ausgestellten Silber herrlicher und wohlfeiler Wandbühnen, während die Kinder, als bei Festen der Schulzeit, gezeichnet sind, den Geist der lebenden Jugend zu veredeln und zu bilden.

Jugend-Bildungsverein von Dresden a. M. U. U. U.

Gruppe Dresden-Neustadt. Gruppen: Dresden-Neustadt. Gruppen: Dresden-Neustadt. Gruppen: Dresden-Neustadt. Gruppen: Dresden-Neustadt. Gruppen: Dresden-Neustadt.

Für die Dresdner ist es ein großes Vergnügen zu wissen, dass die Dresdner... Für die Dresdner ist es ein großes Vergnügen zu wissen, dass die Dresdner... Für die Dresdner ist es ein großes Vergnügen zu wissen, dass die Dresdner...

Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft. Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft. Thema: Republikanismus vom 20. Dezember. Ehrenhaft.

Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt. Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt. Die erste Aufführung von Der tapfere Schuster, der seinen Coenen aus der Stadt.

Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner. Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner. Westfälische. Die Jahresbilanz der Dresdner.

1801

Erich Hetebrint

Roman von Jule Frapan.

In einem kleinen zweifelhaflichen Wohnzimmer, im hellsten Licht eines hohen, schmalen Nischenfensters, das zu einer engen

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

Ehre seinem Andenken!

Er ruhe in Frieden!

Ihr Karlens Erich Hetebrint's Familie
der trauernde Sohn, Komrad Erich Hetebrint,
alt 18 Jahre, 8 Monate, 16 Tage.

Dem Lebenden wurden die Augen leucht, die ihm eben schon von vielen halbherdrihten Tränen brannten. Er nahm die Brille ab und putzte sie langsam und sorgfältig in einem schneeweißen Taschentuch. Dann las er zum zweiten Male. Nun schenkte ihm doch an der für ihn so lebens- und schicksalsschweren Einsamkeit, zwischen denen kurzen Zeilen der größte Schmerz seines jungen Lebens eingeschrieben stand, etwas zu lesen. Er begann sich lange, ehe er sich entschließen konnte, die reinliche, klare Letztensfolge durch ein paar eingeschobene Worte zu verändern. Endlich aber nahm er die Feder und setzte vor das Wort „Ehrenmann“ das Prädikat „echter deutscher“, vor die „Wenigen“ aber, die den Vater geachtet und geliebt, setzte er ein großes „nicht“, das er überdies unterstrich. So lautete nun der ursprünglich ganz einfache Satz über Erich Karlens Hetebrint: „Er war ein echter deutscher Ehrenmann in des Wortes strengster Bedeutung, geachtet und geliebt von den nicht Wenigen, die ihn kannten.“ Es war dem Sohn, als habe er jetzt erst dem Vater nach Gebühr Ehre erwiesen; ein schwaches Lächeln, wehmütig und lächelnd vermindert, umflieg seine schmalen Lippen; er drückte das Buch geräuschlos zu und stand auf, so vorläufig, als gäbe es immer noch, den kranken Vater im Nebenraum nicht aus dem Schlafzimmer zu führen.

Erich ging auf den kleinen, von zwei großen Schränken besetzten Vorplatz und blieb an der offenen Thürschwelle stehen. Da der schwach beleuchtete Raum stand die Mutter in einem alten, verläufigen braunen Kleid, das sie mit einem blauen Nischenfenster mit grünem Stoff und weißer Kante und Schürze. Ihr Gesicht war auf das zum der Hände gebeugt, und zwischen trachtete sie sich die Wangen mit dem Schürzenzipfel. Ein so tief ergebener Schmerz, wortlos und demüthig, lag in ihrer Haltung, daß die Luft in dem kleinen Raum ganz davon dunkel wurde, und daß ein frühlicher Schauer den Sohn überdeckte.

„Ist da noch nicht fertig, Mama?“ sagte er leise.
„Ja, gleich, Erich.“ Sie hatte kurz den Kopf gebogen

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

...Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

Ehre seinem Andenken!

Er ruhe in Frieden!

Ihr Karlens Erich Hetebrint's Familie
der trauernde Sohn, Komrad Erich Hetebrint,
alt 18 Jahre, 8 Monate, 16 Tage.

Dem Lebenden wurden die Augen leucht, die ihm eben schon von vielen halbherdrihten Tränen brannten. Er nahm die Brille ab und putzte sie langsam und sorgfältig in einem schneeweißen Taschentuch. Dann las er zum zweiten Male. Nun schenkte ihm doch an der für ihn so lebens- und schicksalsschweren Einsamkeit, zwischen denen kurzen Zeilen der größte Schmerz seines jungen Lebens eingeschrieben stand, etwas zu lesen. Er begann sich lange, ehe er sich entschließen konnte, die reinliche, klare Letztensfolge durch ein paar eingeschobene Worte zu verändern. Endlich aber nahm er die Feder und setzte vor das Wort „Ehrenmann“ das Prädikat „echter deutscher“, vor die „Wenigen“ aber, die den Vater geachtet und geliebt, setzte er ein großes „nicht“, das er überdies unterstrich. So lautete nun der ursprünglich ganz einfache Satz über Erich Karlens Hetebrint: „Er war ein echter deutscher Ehrenmann in des Wortes strengster Bedeutung, geachtet und geliebt von den nicht Wenigen, die ihn kannten.“ Es war dem Sohn, als habe er jetzt erst dem Vater nach Gebühr Ehre erwiesen; ein schwaches Lächeln, wehmütig und lächelnd vermindert, umflieg seine schmalen Lippen; er drückte das Buch geräuschlos zu und stand auf, so vorläufig, als gäbe es immer noch, den kranken Vater im Nebenraum nicht aus dem Schlafzimmer zu führen.

Erich ging auf den kleinen, von zwei großen Schränken besetzten Vorplatz und blieb an der offenen Thürschwelle stehen. Da der schwach beleuchtete Raum stand die Mutter in einem alten, verläufigen braunen Kleid, das sie mit einem blauen Nischenfenster mit grünem Stoff und weißer Kante und Schürze. Ihr Gesicht war auf das zum der Hände gebeugt, und zwischen trachtete sie sich die Wangen mit dem Schürzenzipfel. Ein so tief ergebener Schmerz, wortlos und demüthig, lag in ihrer Haltung, daß die Luft in dem kleinen Raum ganz davon dunkel wurde, und daß ein frühlicher Schauer den Sohn überdeckte.

„Ist da noch nicht fertig, Mama?“ sagte er leise.
„Ja, gleich, Erich.“ Sie hatte kurz den Kopf gebogen

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“



Stilbene Skulpturen

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

Stilbene Skulpturen

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“

Landwirtschaftliche

...er hatte ihre Wangen geliebt, vor und nach wie zwei rosige Blüten.
„Dann ist die Strafe besser, Mama?“
„Nein. — Da. Du darfst die Wunde nicht aufkratzen. Der Schmerz ist ein Schutz vor dem dritten Wort von unten, links. Die Wundheilung ist noch schlimmer, der Vater.“
„Aber die alten Wunden springen überall hin. Die Seele muß wieder in Vater's Stube. Ich habe nur keine Zeit; ich muß mich um die Kinder kümmern. Vater hat immer Recht, doch ich muß in mein Bett kommen.“
„Kannst du Robert das nicht tun, wenn es so nötig war?“
„Er hat mich nicht geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“
„Er ist ein böser Mann, doch ich habe dich geliebt.“



Ernst Venus
DRESDEN
Annenstrasse 28.

Wer ein praktisches Geschenk

für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete kaufen will, dem sei das seit 26 Jahren bestehende Geschäft von **Ernst Venus, Dresden, Annenstrasse 28**, bestens empfohlen. Dasselbe bietet zu billigsten, festen Preisen, die auf jedem Stück deutlich in Zahlen vermerkt sind (so daß auch der Nichtkenner mit Vertrauen daselbst kaufen kann), große Auswahl in nachstehenden Artikeln: Leinen-, Baumwoll- und Wolllwaren, Herren-, Damen- und Kinderwäsche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Jacken, Blusen, Kopfschals und Plaids, Handschuhe und Strümpfe, Strickwesten, Arbeitsjacken, Kopf-, Hals- und Taschentücher, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Schlipse, Bettwäsche, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Tischdecken, Bett- und Sofabeden, Gardinen und Läuferstoffe und vieles andere. Nichtgefallendes wird bereitwilligst zurückgenommen.

Consum-Verein Vorwärts, Dresden.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, die

Weihnachtsstollen

dem vorgeschriebenen Tage bestimmt

abzuholen

wir nicht in der Lage sind, Stollen, die nicht am vorgeschriebenen Tage abgeholt werden, vor dem Feste zu liefern.

Der Vorstand.

Postkarten
mit eigener Photographie
St. 1 W. Geb. 1.80 M.
Album-Photographien
Papier von 8 W. an.
Richard Jänig
Marienstrasse 12.

Frauen!
Verlangt das Buch: Die
Störung der Periode
von Dr. H. C. Schäfer.
Gegen Einbindung v. 1 M.
Frau R. Frauloben
Dresden I, Postfach 1.

Veraltete Ausflüsse
der Harnröhre
behandelt gewissenhaft,
naturgemäß,
ohne d. lästige Wiederauftret.
Friedrich Heinberg,
Naturheilfahndiger,
Dresden, Bauwerk Str. 32, 2.

Flimmer-Watte

per Tafel 50 Pf.

Flimmerschneestoff

75 cm breit, per Meter 1.20 M.

Für Schaufenster und Kostüme

150 cm breit, per Meter 2.20 M.

bei 10 Metern 1.00 M. bez. 1.80 M.

Sämtl. Watten zu Industrie- u. Krankenzwecken.

Freie Zustellung. Bei Ballenbezug äußerste Engroßpreise.

Verband-Watte, Bijouterie-Watte Kartonnagen-Watte, Polster-Watte Zur Beachtung!

Die molligste Steppdeckenfüllung

erhält man von abgelegten getrennten Schichtwollen.

Diese Steppdecken sind sehr warm und leicht.

Einen Posten Steppdecken

einsine Jacken, Mäntel und Strümpfe.

Einen Posten Puppenwagendecken.

Ferd. Ed. Hänel, Dresden

Gegr. 1863. Watt- u. Steppdecken-Fabrik Gegr. 1863.

Mühlgasse 4 Kanalgrasse 1 u. 12 Rietschelstrasse 10, 1.

Telephon 9627.

Für den Weihnachtstisch

empfehle in erstklassigen Qualitäten

und billigster Preisberechnung:

Zafelbutter, Braunschweiger

und Thüringer Würstwaren,

Gemüse-Konserve, Scheiben-

und Blütenbönig, sowie diverse

Sorten im- und ausländische

August Bargholdt

19 Oschatzer Str. 19.

TRAURINGE

in allen Formen vorrätig.
Paar 8-70 Mk.

MOL Annen Str. 10.
Nehe Postplatz

Bei Bedarf von **Spielwaren**

empfehle sich **Paul Walther,**
Dresdener, Großhändler, im Hause des
Herrn Barbier links.

Auf Kredit

**Möbel, Betten
Polster-Waren
Freischwinger
Uhren, Schuhe
Kinderwagen**

Große Auswahl

**Sonntag
von 11 Uhr an
geöffnet!**

**Kleine Anzahlung
Bequeme Abzahlung**

**Waren- und
Möbel-
Kredit-Haus**

I. Rangos

S. Osswald

Marienstr. 12

I. und II. Etage

im Hause von
Weigel & Zeeh

Billige Preise

Leichte Bedingungen

Auf Kredit

**Herren-Anzüge
-Paletots, -Joppen**

**Für Damen:
Jacketts
Kostümröcke
Blusen, Boas**

**Kleine Anzahlung
Bequeme Abzahlung**

**Sonntag
von 11 Uhr an
geöffnet!**

Kleine Anzahlung

Nur drei Tage!

am 8., 9. u. 10. Dez.

Als besonderes Festgeschenk
zu Weihnachten liefern ich einzelne
Gegenstände ohne Anzahlung an
verheiratete solche Leute, als:
Küchengeräte, Kronleuchter, moderne
Tischlampen von Egypte, Tischdecken,
Kerzen, Gardinen, Einrichtungs-
Wanduhren, Welt, Kaffee, Geschäfte u.
Kaffee, Matrasen nach Maß, Kleider-
schublad, Vertikal, Kommoden und
Cronenau. Die besten Annehmungen
auf Herren- u. Damen-Paletots, Pol-
ster, Polstermöbeln für Kinder,
Herren- u. Damen-Anzüge, Herren-
Gamasen- und Kinderhüte, Schmuck,
Kleider- und Einrichtungs-
Goldhammer, Dresden
Blücher Straße 14, 1.

Für ALLE ARBEITER
Reparaturanstalt
von Ihrem Schuhmacher
ALFRED MÜLLER,
Rosenstr. 40.

Kerm. Schoeneberger
Dresden-K., Habernstr. 18
empfehle als Weihnachtsgeschenke
zu bill. Preisen: Normal- und
Bordentdecken, Unterhosen, Jagd-
westen, Sweater, Bettwäsche, Woll-
und Borchen-Riederstoffe, Schürzen,
Strümpfe, Handschuhe, Kinder-
häubchen, Hütel, Dolmetscher, Hil-
schuhe, Hülz und Cordpantoffel,
Leber-Geschichte u. a. m.

Mutterspritzen
Schulkannen v. 1 Pf. an, Erb-
binden und alle hygienischen
Frauenartikel.
Verlässliche genau. 10 Proz. Rabatt.
Frau Heusinger
Am See 37
Ede Dippoldisdorferplatz.
Man achte auf die Firma!

Auf Kredit

Kauft man
**Anzüge, Paletots, Damen-
Jackets, Pelzboas, Schuhe,
Reis- und Bettwäsche
Plüschgedecke**

bestehend aus
Tisch-, Kommoden- u. Kahlischdecken
sehr passend als
Weihnachtsgeschenk

Möbel aller Art
wöchentliche Abzahlung nur 1 M.
pro Woche

N. Apisdorf
Marshallstraße 17, 1.

Musikinstrumente aller
Art.
Große Auswahl Saunend billig.
Nur **Algalstr. 4, Friedr. Adam.**
Verkauf von Nähmaschinen
noch neu, wie im Laden, von 20 M.
an zu verkaufen **Algalstr. 18, p. r.**

Auf Kredit!

**Möbel u. Polsterwaren
Herren- u. Damen-
Konfektion
Kinderwagen
Wäsche, Federbetten
Schuhwerk, Uhren**

Kredithaus Miersch
Marienstr. 13, 1. u. 2.
gegenüber Drei Raben.

DANK.

Für die vielen Beweise der Liebe
und Teilnahme beim Begräbnis
unserer lieben unverschieden
Willy
bedrängt es uns, an dieser Stelle
nochmals unseren herzlichsten
Dank auszusprechen.
In tiefer Trauer
Familie **A. Vogel, Dresden.**

Halbinvalide sucht leichte Beschäft. | **Gänsefedern, Bund 250 M.**
Off. erb. B. Bar, Hülzstr. 5, 2. | verkauft Hlfr. Doyos, Omlerweg 8, Dr.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltung Dresden.

Unseren Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß unser Kollege
Reinhold Striegler, Metallarbeiter
am Dienstag den 8. Dezember verstorben ist.
Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 2^{1/2} Uhr, von der
Parentationshalle des Dresdener Friedhofes aus statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

Verband der Deutschen Buchdrucker
Gauverein Dresden.

Unseren Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß unser Invalide
Philipp Nützer
am Montag den 7. Dezember verstorben ist.
Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, von der
Parentationshalle des Scharlener Friedhofes aus statt.
Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Verwaltung.



„Rheinperle“ und „Solo in Carton“

Diese Fabrikate zeichnen sich auch deshalb besonders durch ihren grossen Wohlgeschmack, Reinheit und Bekömmlichkeit aus und bieten somit den geeignetsten Ersatz für die teure Ueberall erhältlich! **Naturbutter.** Ueberall erhältlich!

Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland)

Bekanntmachung.

Durch eine unvorhergesehene Betriebsstörung in den Werkstätten unserer Maschinenfabrikanten wird leider die für den 1. Nov. d. J. in Aussicht genommene Inbetriebnahme einer 1000pferdigen Dampfmaschine nebst Zubehör um mehrere Monate verzögert. Wir vermögen daher nur unter voller Beanspruchung aller unserer Maschinen einschließlich der Reservemaschine die erforderliche elektrische Energie zu erzeugen. Um Lieferungen und daraus etwa entstehenden Beschädigungen unserer Maschinen vorzubeugen, richten wir hiermit an unsere Kundenkreis die bringende Bitte, in den Monaten Dezember und Januar während der Zeit von 7/5 bis 7 Uhr nachm. den Verbrauch an elektrischer Energie soweit als irgend möglich einzuschränken zu wollen, damit wir uns nicht genötigt sehen, die öffentliche Straßenbeleuchtung teilweise oder ganz einzustellen.

Elektrizitätswerk für den Pl. Grund
Die Betriebsdirektion,
Thomas,
Die Verwaltung,
Gemeindevorstand Rudelt, Borf.

Münchner Eberl-Bräu
Halbliter und Groschen 10 Flaschen
Prämien-
Bons
überall erhältlich.

Musik-Instrumente aller Art
kauft, tauscht und repariert
nur Ziegelstraße 13
Otto Friebe
Eckhaus Steinstraße.

Auf Credit
Herren-Anzüge, Valetots sowie Damen-Röcke, Hüten, Jacketts, Valetots, Pelzstolen, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, Portieren.
Federbetten. Stepp- u. Lössdecken, Herren- und Damen-Schuhe, Sofas, Matrasen.
Möbel! Schränke, Vertikals, Braut-Ausstattungen u. eins. Möbel kauft man wohl und solid auf bequeme Teilzahlung nur bei
M. Langer
Wettiner Straße 13, 1. St.
Verkauf auf Credit auch nach erfolglos. — Diskretion wird zugesichert.

Zöpfe
In großer Auswahl, auch von eigenen Haaren. Teilzahlungen gestattet.
Richard Heger
Zwingerstr. 22. Ecke d. Konsumstr.

Strickmaschinen
Künstlicher Systeme zu Inbetriebnahme
Gebrauchte Maschinen von 30 M. an, wie neu vorgerichtet von 50 M. an, Reparaturen und Ersatzteile billig. — Auf Wunsch liefern wir selber bewerkende Arbeit.
Dresdner Strickmaschinen-Manufaktur, Stößenstraße 7.

1 Pillnitzer Strasse 1

M. RIETZSCHER.

Besonders preiswertes Angebot!

Allerfeinste **Tafelbutter**
Pfund **1.25.**

Eier
Mandel 1.00 und 1.15.

Prima **Backbutter**
Pfund **1.15.**

1 Pillnitzer Strasse 1

Praktischer Weihnachtsgeschenk

für Damen
neude in Form
schon in der
Schneider-
Bücher
in der Form
zu 1/2
Griporen das
Anprobieren.
J. Schick & Co.
Stein-
Wingstr. 17 (Rathhaus)
Türkische Tabake
M. 1.50, 2.00, 3.00, 4.00 u. 5.00
verkauft Richard Kraus,
Dresden N., Hauptstr. 24.

Das Tagesgespräch
find wieder die herrlichen und nützlichen
Weihnachts-Geschenke
welche jeder Kunde und seine Kinder beim Kauf vollständig
gratis
im Waren- und Möbel-Kredit-Haus
Otto Fietze vormals S. Gottlieb
Dresden-A.
2 Grunaer Strasse 2
1. Etage, am Pirnaischen Platz — erhält.
Auf Credit
auch nach außerhalb
mit wenig kleiner An- und Abzahlung, für meine wertigen Kunden sogar
ohne jede Anzahlung
Damen-, Herren-, Kinder-Garderobe, Pelzstolas, Pelze, Gardinen, Teppiche, Möbel, Holzwaren, Klein- u. Porzellan, Bringe- u. Nähmaschinen, Grammophone, Kinder- u. Puppenwagen, Betten, Uhren ufm.
Wochentags bis 10, Sonntags bis 9 Uhr abends geöffnet.

Welt-Theater

lebender und singender Photographien in höchster Vollendung.
Programme dieser Woche:
Scheffelstraße 21 Ringstr., Ecke Moritzstr.
St. Rilda (verl. Naturaufnahme). Liebe macht erfindlich (Komik).
Räuber der Wälder (humoristisch). Die Verlorene (romant. Drama).
Wie Carter (5. Ser. Die Spuren). Auf dem Westfälischen Heide.
Nur kein berühmter Mann werden (humoristisch).
Hauerdörfer (kol. Weihnachtsspiel).
Darfenpielerin (ergötzl. Drama).
Singbild:
Die echten süßen Mädel. Weihnachtswärsche.
Es werden garantiert neue, hier noch in keiner Kunstgalerie gezeigte Bilder vorgeführt.
Schauspielstool **Georg Hamann.**

Musikwerke
Saiten- u. Instrumentenmagazin
nebst Reparaturwerkstatt von
Oscar Viotor
21 Wallstrasse 21
empfehlenswert in großer Auswahl und zu billigen Preisen:
Polyphons, Symphonien,
Kalliope, Mira, mit Klavier,
u. d. Blasenperchordant
von 12 M. an, mit Triest-
perchordant von 17 M. an.
Grammophone Schallplatten
größte Auswahl, neueste Aufnahmen, doppelseitig beidseitig,
1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 5.-, 7.50.
Platten-Verzeichnisse gratis und franco.
Tische und Säulen für Grammophone von 18 M. an und
alle anderen Musikinstrumente.
mit unterlegbaren Noten-
büchern, liefert zu festen
Preisen.
Menzenhauer Zithern mit Musik, breitere Bauart,
von 11.- M. an.
Christbaumständer
In 5 gr. Schaufenstern volle Preisnotiz.

Sie kaufen elegante, gute, getragene
Herren- u. Damenkleider
am besten und billigsten nur im
1. Dresdner Kleider-Magazin
Töpferstraße 1, 1. Etg.

Hochfeine
Back-Butter
Pfund nur 1.20 Mk.
Breite Str. 14.
Fernsprecher 9741.

Grosse Auswahl
Weihnachtsbücher
Jugendschriften
neu und zurückgesetzt
letztere bedeutend billiger
Kinderlaube von 6.- M.
nur 3.50 M.
Klassiker, Romane
Rochbücher, Reisebeschreibungen.
Fr. Katzer
Buchhandlung
Antiquariat **Postplatz 2.**

Messer und Gabeln
Speise- und Kaffeelöffel
Küchenwagen
Reibmaschinen
Plättfloeken
Wärmflaschen
Wringmaschinen
Kinder-Kochherde
Schlittschuhe, sowie alle
Haus- und Küchen-Geräte
in großer Auswahl billigst bei
Ernst Kiebling
33 Webersaße 33.
Puppenwagen, durchschlagig
Freiberger Platz 19, 1.
Schuhwaren all. Art, Reparaturen
billig. **Schneider, Olshager Str. 52.**

Zum Weihnachtsfest u. Silvester!
empfehle meine
Grog- u. Punsch-Essenzen
Kognak, Arrak, Rum.
Adolph Eckhardt
Likör-Fabrik
Kl. Kirchgasse 5, vis-à-vis Hotel Stadt Rom.

Mit seiner Wärme... Er ist der Mann... Die Tugend...

Über die neue die: Besuche eine öffentliche... Die Tugend...

Ich war ein leidlicher Kerl, ließ mich auf... Arbeiterheim und Kunst...

Schönheit in der 'guten Stunde'... Die Tugend...



Wasserhuhn Das Leben im Wasser... Die Tugend...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Dresdner Kalender

Verkauf der Dresdner Kalender... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Tugend... Arbeiterheim und Kunst...

Die Luft ist ein Gemisch aus verschiedenen Gasen, die sich in einem bestimmten Verhältnis befinden. Sie besteht aus Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxid, Wasserdampf und anderen Gasen. Die Zusammensetzung der Luft variiert je nach Höhe, Ort und Wetter.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft ist ein Gemisch aus verschiedenen Gasen, die sich in einem bestimmten Verhältnis befinden. Sie besteht aus Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxid, Wasserdampf und anderen Gasen. Die Zusammensetzung der Luft variiert je nach Höhe, Ort und Wetter.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Naturkunde

Geologische Streifzüge

Die Bildung der Luft und des Wassers

Die Erde ist ein großer Wasserbehälter, der aus verschiedenen Gewässern besteht. Die Luft ist ein Gasgemisch, das aus Sauerstoff, Stickstoff, Kohlendioxid, Wasserdampf und anderen Gasen besteht.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Geschichte

Aus dem Leben des Armen in Deutschland

Der arme Mann in Deutschland hat es schwer. Er hat wenig Geld und muss hart arbeiten, um zu überleben. Die soziale Situation ist oft ungünstig, und er hat wenig Chancen, seinen Lebensstandard zu verbessern.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte. Die Luft ist ein wichtiges Element für das Leben aller Lebewesen, da sie Sauerstoff für die Atmung liefert.

Umschau

Sage mir was du liebst und ich will dir sagen, wer du bist!

Wer du auch bist —
Habe oder Wächter
Schüler oder Schülerin
Mehrling oder Mehrmädchen
Mann oder Frau
Ein Geheiltes oder ein Ungeheiltes
Halt einen Augenblick ein und lies, was hier steht. Vielleicht findest du das Papier nicht, was du suchst, aber es werden noch einmal

Die Luft hat die Eigenschaft, sich ausbreiten zu können und einen bestimmten Druck auszuüben. Sie ist ein schlechter Leiter für Wärme und Kälte.

Auf Kredit!!

Auf Kredit!	Auf Kredit!	Auf Kredit!	Auf Kredit!
<p>Schicke</p> <p>anzüge</p> <p>von 3 M. Anzahlung an Schenktlich 1 M. Anzahlung.</p> <p>Herren- u. Damen-Schuhe.</p> <p>Wollkragen.</p>	<p>Schicke</p> <p>Paletots</p> <p>von 3 M. Anzahlung an wöchentlich 1 M. Anzahlung.</p> <p>Damen-Jackets</p> <p>Röcke, Kostüme</p> <p>Blusen usw.</p> <p>Manufakturwaren.</p>	<p>Einfache und moderne Möbel</p> <p>Möb. l. 60 M., Holz wöch. 1.00 Möb. l. 80 M., Holz wöch. 1.00 Möb. l. 100 M., Holz wöch. 1.50 Möb. l. 120 M., Holz wöch. 2.00</p> <p>Einzelne Möbel</p> <p>von 3 M. Anzahlung an.</p> <p>Komplette Schlafzimmer</p> <p>Komplette Küchen.</p>	<p>Eigene Polster-Möbel</p> <p>wie Sofas, Chaiselongues usw.</p> <p>von 5 M. Anzahlung an wöchentlich 1 M. Anzahlung.</p> <p>Elegante Plüsch-Garnituren.</p>
Auf Kredit!	Auf Kredit!	Auf Kredit!	Auf Kredit!

Größtes und ältestes Waren- und Möbel-Kredit-Haus

S. Sachs Dresden-A.

Neumarkt 11, I. u. II.

Bärenhecker Brot

Landwirtschaftliche Genossenschaft.

I. Sorte	II. Sorte	III. Sorte u. Sauerteig
per 250 Pf.	97 Pf.	85 Pf.

Spezialität: Roggenschrotbrot 25 Pf.

Wagnerniederlage

Dresden: — Friedr. Mertens, Bergmannstr. 23.

Telephon 10 990. Verkaufsstellen in allen Stadtteilen. Telephon 10 920.

Das Beste ist das Billigste!

SINGER  **SINGER**

Nähmaschinen haben sich als die Besten bewährt.

Nähmaschinen sind in Wirklichkeit die Billigsten.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

DRESDEN, Ferdinandstrasse 2, nahe der Prager Strasse
Wilsdruffer Strasse 4, nahe dem Altmarkt
Dr. Hauschild, Hauptstrasse 34
Dr. Johannsdorf, Striesener Strasse 30.

Sprungks Pfefferkuchen-Bäckerei

Potschappel, Dreßner Str. 10 (vis-à-vis dem Rathaus)

empfehlen wir beherzten Wohlwollenden Mandeln, Mandronen, Schokoladen und Conisfaden.

Figuren in jeder Preislage.

Christbaumbehang in Reife, Seideln und Gängen.

Feinste Tafelschokolade. Bienenwachs oder Kakaobutter!

aber benutze die Gelegenheit vor Weihnachten und laufe nur recht und billig: **Schokolade, Zucker, Teichentücher, Gendertücher, Oefen, Unterzüge für Damen und Kinder, Trüffel-Mäuse, Societät, lehrerliche Tafeldecken und Kinderfleischchen bei**

Armin Seidel, Bestergeschäft, Radeberg, Dreßner Str. 1.

Reisebücher nehme ich gern mit in Zahlung.

Jeder Arbeiter Radebergs und Umgegend

sucht seinen Weihnachtsbedarf im

Safar von Suji, Bernide

Dreßner Str. 2.

Musikalien

je nach Nummer 20 Pf. — große Kataloge —

C. Heinicke

Janisch, 12a — St. Jürgensstr. 11.

PALMIN

SIE

scheinen das noch gar nicht zu wissen, Palmin ist nicht nur für bescheidene sondern auch für leckere Bissen!

DARF ICH

Ihnen etwas raten?
Verwenden Sie ausschließlich Palmin in Ihrer Küche zum Kochen, Backen, Braten.

PALMIN

Feine Solinger Stahlwaren

Taschenmesser, Jagdmesser, Dessertmesser und -gabeln, Tischmesser und -gabeln, Tranchiermesser und -gabeln, Küchenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate, Scheren aller Art, Gartenwerkzeuge, Schlittschuhe usw. kaufen Sie am besten bei

Mitgliedern der Vereinigung selbst. Messerschmiede und Schleifer von Dresden und Umgegend.

W. Pophal, Weisseritzstrasse 72
C. Kunath, Lindenaustrasse 16
Eingang Sedanstrasse
J. Hahnemann, Am See 7

F. Bergmann, Schumannstrasse 48
E. Winkler, Pillnitzer Strasse 48
J. Uys, Grunzer Strasse 38
R. Münlich, Hauptstr., Ecke Heinrichstr.
R. Weissgerber, Kötzschenbroda.

Radfahrer! Achtung!

Sahrräder, neu, 1 Jahr Garant., 50, 65, 75, 85 — 165 Pf.
Damenräder, 65, 75 — 150 Pf.
Radsporträder von 55 Pf. an
Gehr. Räder, 10, 20 — 75 Pf.
Mantel, gebraucht 1.50 Pf.
neu 2, 2.50, 3, 3.50 — 11 Pf.
Schraubreifen, 5, 5.50, 6.50 bis 11 Pf.
Schlösser, neu, 1.95, 2.50, 3 bis 5 Pf.
Cellaternen, 0.45, 0.95 — 6.50 Pf.
Nachtlichter, 1.25, 2 — 2.50 Pf.
Webale, Paar 1.50, 1.75 — 6.50 Pf.
Luftpumpen, 0.35, 0.75 — 1.75 Pf.
Fahrpumpen, 0.90, 1 — 3.75 Pf.
Gamaschen, 0.45, 0.60, 1 — 8 Pf.
Schwämme, 0.35, 0.55 — 3.25 Pf.
Rudische, 0.50, 0.75, 1 — 5 Pf.
Westermantel, 3.85 — 13 Pf.
Reifstangen, 2.50 — 5 Pf.
Riese i. Damenrader, 0.45 — 3.50 Pf.
Glocken, 0.15 — 1.50 Pf.
Hochschlitzler, Paar 8.85, 12.25 Pf.
Sahrradhander, 0.45 Pf.
Korb, kg 40 u. 35 Pf.
Breit. - Hinterrad, 10, 12 u. 16 Pf. verkauft

Stierl, Bettnerstraße 49
Stierl, Ziegelstraße 10.

Grosse Auswahl in Weihnachtsartikeln:

Puppenwagen, Sportwagen von 50 Pf. an, **Himmelsbetten, Schaukeln, Kinderstühle, Tische, Reformklappstühle, Waschwannen, Holzbadewannen** sowie reiche Ausstellung in Spielwaren und **Korbwaren.** **Billigste Preise.**

Max Wagenknecht, Korbmachereifabrik
Seligyer Straße 56, neben Stadt Bremen.

Alle Reparaturen von Puppenwagen werden (durch ein Spezialwerk) ausgeführt.



Uhren Ringe Ketten

Grosste Auswahl feiner Neuheiten

Goldwaren - Trauringe

Hugo Künzel

Dresden-A. Weimarerstr. 20
zunächst den Hauptplatz

!! Auf Kredit !!

kauft

Möbel, Betten

Polsterwaren

Herren- u. Damen-Konfektion, Leib- und Bettwäsche

Hängelampen und Kronleuchter

in bester Ausführung nur bei

N. Apisdorf

Marschallstr. 17, I.

Praktische Weihnachts-Geschenke!

Strickwesten
Normalhemden
Hosenträger
Unterhosen
Socken, Schürzen
Taschentücher usw.

gut und billig bei

E. Köhler, Am See 13.

Gänsefedern, Umsatz 2.50 Pf., verkauft Ritz. Poppe, Cuntzowig, Dr.

Leder-Waren

als: **Koffer, Taschen, Schulranzen, Hosenträger und Portemonnaies** kaufen Sie zu wirklich **billigen Preisen**

in bester Ausführung bei

Richard Hänel, Koffer- u. Taschen-Fabrik

Pillnitzer Strasse No. 5.

Ortsfremde getragen und über-zicher

kauft man billig bei

Langermann, Schreyße 17, II.

Billigste Kaufgelegentheit in g. herrsch. getz. wie a. neuen D. u. P. H. über alle Art. Schuhen, Böden, Kinderkleidern, a. j. Berlin, 10 Gr. Bräutigamstr. 10, 2.

